

24.06.2024 Mittelbayerische Zeitung

Zum Zweiten - Deutsche Meisterschaften erneut in Burglengenfeld

Die Deutsche Triathlon Union (DTU) hat dem TV Burglengenfeld erneut die deutschen Meisterschaften im Crossduathlon am 12. Oktober übertragen. Bei der Pressevorstellung in der Asklepios Klinik im Städtedreieck freuten sich Ehrenschirmherr Landrat Thomas Ebeling und Schirmherr 1. Bürgermeister Thomas Gesche, dass die nationalen Meisterschaften erneut in Burglengenfeld ausgetragen werden. Das bereits deutschlandweit bekannte Event „Jag de Wuidsau“ powered by Asklepios Kliniken Städtedreieck und Lindenlohe wartet zudem mit einem großen Rahmenprogramm auf. Die beiden Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Felix Sasse (Lindenlohe) und Kathrin Hofstetter (Städtedreieck) betonen, dass Sport und Gesundheit zusammengehören und so unterstützen sie die Veranstaltung mit dem Fokus auf „Präventive Vorsorge“.

Von Franz Pretzl



Pressevorstellung der Deutschen Meisterschaften im Crossduathlon „Jag de Wuidsau“ powered by Asklepioskliniken im Städtedreieck und Lindenlohe

. v.l. TV-Triathlon Gründer Franz Pretzl, Finanzchef Tobi Zeller, Abteilungsleiter Kilian Marek, Ehrenschirmherr Thomas Ebeling, Asklepios Geschäftsführer/in Kathrin Hofstetter und Felix Sasse, Schirmherr 1. Bürgermeister Thomas Gesche, Wechselzonenchef Rainer Leupold, Organisator Thomas Kerner

Nachdem die Austragung der Deutschen Meisterschaften 2023 in Burglengenfeld bei der DTU einen großartigen Eindruck hinterließ, hat diese spontan auch für 2024 die Deutschen in die Stadt an der Naab vergeben. „Dies ist ein toller Vertrauensbeweis der DTU in die gute Arbeit der vergangenen Jahre der TV-Sportler“ so die beiden Schirmherren. Das freut besonders die rührigen Burglengenfelder TV -Multisportler, die damit für ihre gute Organisation der Breitensportveranstaltung und auch für ihre vielen nationalen und internationalen Erfolge belohnt werden.

„Neben dem Highlight, werden wir auch für die Kinder und Hobbysportler, sowie für die Hundesportler (Canicrosser) wieder ein tolles, vor allem leicht zu bewältigendes Rahmenprogramm anbieten“, so TV-Organisator Thomas Kerner und TV Triathlon Urgestein Franz Pretzl. Damit man sich ein Bild von der Veranstaltung machen kann, findet am 27. Juli in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Triathlon Verband (BTV) erstmals dazu ein „BTV community-Event“ statt. Hier kann man in die Disziplinen reinschnuppern und den Sport sowie die Veranstaltung und Strecken kennenlernen. Nähere Infos folgen noch.

Die Asklepios Kliniken im Städtedreieck und Lindenlohe freuen sich als Hauptsponsor ihren Beitrag für ein rundum hochklassiges Sportevent leisten zu dürfen, denn ihre Unterstützung ermöglicht erst eine Veranstaltung dieser Größenordnung. Der Dank und die Wertschätzung der Kliniken gilt vor allem dem Team „hinter den Kulissen“ für den Kraftakt und den Idealismus. Felix Sasse, Geschäftsführer der Asklepios Orthopädischen Klinik Lindenlohe betonte: „Als die Fachklinik mit einer renommierten Sportorthopädie im Landkreis Schwandorf ist es für uns eine gern wahrgenommene Selbstverständlichkeit, ein überregionales Sportevent wie „Jag de Wuidsau“ unterstützen zu dürfen.“ Auch Kathrin Hofstetter, Geschäftsführerin der Asklepios Klinik im Städtedreieck freut sich schon auf das Event „Unser Krankenhaus auf dem Kreuzberg - „Jag de Wuidsau“ am Fuße des Kreuzbergs. Viele Mitarbeiter*innen unserer Klinik werden am 12. Oktober den Weg nach unten finden, um die Sportler*innen anzufeuern. Und natürlich hoffen wir, dass umgekehrt kein Teilnehmer nach oben muss, weil er sich verletzt hat.“

Helfer

"Unsere rund 100 Helfer mit dem 12 köpfigen Orgateam sind mit der Garant für den langjährigen Erfolg unserer Veranstaltung. Sie sind die Repräsentanten bei unseren Athleten und das Aushängeschild.", so Thomas Kerner. Er ist federführend in den letzten Jahren für das Ausdauerspektakel zuständig. Fünfmal seit dem ersten Start 2014 fand das extravagante Outdoorrennen rund um Dietldorf statt. Ins Leben gerufen hat dies TV- Trainer und Triathlon Urgestein Franz Pretzl zusammen mit Thomas Kerner bei einer Heimfahrt von den Europameisterschaften in Österreich 2013. Die Idee einen Wettkampf von Sportlern und für Sportler zu machen, setzten die beiden rasch um und so nahmen seitdem knapp 2000 Athleten die Herausforderung zu diesem Zweikampf an. Das Starterfeld 2024 wird sicherlich hochkarätig sein und so dürfen sich die Zuschauer auf einen packenden Wettkampf freuen. Trotz des großen logistischen Aufwandes und der damit verbundenen Einbindung der Athleten als Helfer wollen die Crossduathletinnen und -duathleten des Ausrichters TV Burglengenfeld vor allem in der Teamwertung wieder ein Wörtchen mitreden.

Zuschauerhotspot

Der Lanzenanger ist der Dreh- und Angelpunkt des Wettkampfs und damit ein idealer Hotspot für die Zuschauer. Bereits zum fünften Mal ist das ideale weitläufige Gelände am Rande Naab Austragungsort des Lauf- und Radspektakels. Dort können die Zuschauer den Start, die Geschehnisse in der Wechselzone und im Fuchsbau sowie den Zieleinlauf hautnah miterleben. Besonders der Fuchsbau, ein Hindernisparcours mit dem Mountainbike, war ein begeisterter Zuschauerermagnet, wo man die technischen Fähigkeiten der Zweikämpfer bei jeder Rundendurchfahrt bewundern und dabei kräftig anfeuern kann. Neben dem Lanzenanger und der Altstadt beim Zaskkahof darf man auf der Hauptdistanz, nach einem fordernden Uphill den Fernblick vom Kreuzberg genießen, ehe es entlang der Bierkeller und einer Runde über die Fluren nach Greinhof zurück zum Lanzenanger geht. Ein besonderes Erlebnis ist die Tunneldurchfahrt mit dem Mountainbike unter der Umgehungsstraße, wo Heavy Metallmusik die Athleten durch die Röhre peitscht.

Was ist Crossduathlon

Beim Duathlon handelt es sich um eine Mehrkampfsportart im Bereich des Ausdauersports, bei der Laufen und Radfahren zu den Disziplinen gehören. Die Variante des Crossduathlons wird im Gelände absolviert und Mountainbiking und Crosslauf werden miteinander kombiniert. Die Reihenfolge ist Crosslauf-Mountainbiking-Crosslauf.